Universität Stuttgart
Institut für Erziehungswissenschaft

Stuttgarter Nachwuchstagung

Gesellschaftliche Transformationen und professionelle Herausforderungen: Lehrkräftebildung im Wandel

vom 08. bis 09. Mai 2020

CALL FOR PAPERS AND POSTERS

Die Vorbereitung angehender Lehrer*innen auf die Schulpraxis kommentieren Herrmann und Hertramph wie folgt: „Die gedankliche Formel von ‚Studium + Praktika + Referendariat = fertiger Lehrer' muss aufgegeben werden. Es gibt keine ‚fertigen Lehrer'" (Herrmann & Hertramph, 2000, S. 187). Wenn es keine ‚fertigen Lehrer' gibt, müssen wir uns in der Lehrerbildung umso nachdrücklicher fragen, wie wir die künftigen, ‚unfertigen' Lehrkräfte auf das vorbereiten, was ihr Beruf an Herausforderungen und Ansprüchen für sie bereithalten wird.

Lehrkräfte müssen stets im Blick haben, was ihre Schüler*innen benötigen, um auf wissensintensiveren Arbeitsmärkten zu bestehen, ohne dabei die Entwicklung anderer wichtiger Kompetenzen zu vernachlässigen. Darüber hinaus werden sie im Schulalltag mit aktuellen Phänomenen und Themen wie Professionalisierung (Helsper & Tippelt, 2011; Terhart, 2011), kultureller Diversität durch das Leben in einer Migrationsgesellschaft (Mecheril, Thomas-Olalde, Melter & Arens, 2013), Bürokratisierung und Intensivierung der Kommunikation aufgrund einer neuen Steuerung (Niedlich, 2020; Bellmann, 2006, 2015), Ökonomisierung von Bildung (Höhne, 2012) sowie Digitalisierung und der Einsatz neuer bzw. anderer Medien konfrontiert. Die Lehrkräfte werden auf diese steigenden Anforderungen nicht ausreichend vorbereitet. Zeitgleich hierzu steigt die Anzahl der Lehrpersonen, die unter Burnout und Überlastung leiden (Nindl, Längle, Gamsjäger & Sauer, 2006; Arnold, Combe, Leue-Schack, Reh & Schelle, 1997), wodurch ein weiteres Thema stark in den Vordergrund rückt und Work-Life-Balance sowie die Thematik Selbstoptimierung immer vordringlicher werden (Abele & Candova, 2007).

Bei der Stuttgarter Tagung stehen folgende Themen und deren Bedeutung für die Erziehungs- und Bildungswissenschaft im Mittelpunkt:

- Benötigte Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lehrperson im heutigen und künftigen Schulalltag
- Kulturelle Diversität als didaktische Herausforderung (Sielert, 2009; Wischer, 2007; Irvine, 2003; Ladson-Billings, 2001)
- Kompetenzentwicklung künftiger Lehrer*innen hinsichtlich ihrer Rolle im diversen Klassenzimmer
- Konflikte zwischen Theorie und Praxis - Anforderungen an die Phasen der Lehrerbildung
- Änderung der Anforderungen für Lehrkräfte im Bereich der Erziehung und Bildung

Der Call for Papers und der Call for Posters richtet sich an Wissenschaftler*innen in der Qualifizierungsphase (Doktorand*innen und Postdocs), welche an einem der oben genannten, relevanten Themen arbeiten. Die Arbeitstagung ist für unterschiedliche disziplinäre Zugänge offen und anschlussfähig. Ziel ist es die Fragen und Themen mit den Teilnehmenden der Nachwuchstage zu diskutieren.

Wir bitten alle Interessierten Ihre Beiträge uns bis spätestens 31.01.2020 zukommen zu lassen. Diese senden Sie an: GoodPractice2020@ife.uni-stuttgart.de

Call for Papers:

Bitte reichen Sie uns eine kurze Skizze Ihres Projektes in Form eines Kurzexposés (ca. 2.500 Zeichen) ein, welches den theoretischen und/oder methodologischen Ansatz inklusive leitende Fragestellung(en) umreißt und thematisiert. Willkommen sind Einreichungen aus allen erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen. Bei methodischen Arbeiten empfehlen wir die Anlage der Untersuchung sowie einen ersten Hinweis auf das jeweilige Datenmaterial, das bearbeitet werden soll. Bitte fügen Sie dieses ggf. ebenfalls hinzu.

Call for Poster:

Die Poster werden als Gallery-Walk organisiert. Die Präsentierenden haben 2 Minuten Zeit ihr Poster kurz vorzustellen. Postervorschläge bitte in Abstract-Form (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Literatur einreichen.

Infos & Anmeldung:

Das Programm sowie weitere Informationen folgen nach Sichtung der eingereichten Beiträge. Aus organisatorischen Gründen wird um eine verbindliche Anmeldung bis 31. März 2020 mit Angaben zur disziplinären Verortung/ Forschungsinteresse/Themenrichtung der Dissertation gebeten. Diese senden Sie an: GoodPractice2020@ife.uni-stuttgart.de

Zusätzliche Informationen sowie detaillierte Unterlagen zur Nachwuchstagung werden nach bestätigter Anmeldung bereitgestellt.

Kosten:

Die Teilnahme an den Arbeitstagen ist kostenlos.

Organisation:
Marion S. Visotschnig, M.A.
Tabea Berberena, M.A.

Kontakt:
GoodPractice2020@ife.uni-stuttgart.de

Stuttgart, 08.-09. Mai 2020
Institut für Erziehungswissenschaft,
Abteilung Pädagogik

Deadline für die Einreichung:
31. Januar 2020

Literatur:

Abele, A.E. & Candova, A. (2007). Prädiktoren des Belastungserlebens im Lehrerberuf: Befunde einer 4-jährigen Längsschnittstudie. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 21*(2), 107-118.

Arnold, E., Bastian, J., Combe, A., Leue-Schack, K. Reh, S. & Schelle, C. (1997). *Schulentwicklung und Wandel der pädagogischen Arbeit. Arbeitssituation, Belastung und Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern in Schulentwicklungsprozessen.* In: U. Carle & S. Buchen (Hrsg.). Jahrbuch für Lehrerforschung Band 2 (97-122). Weinheim, München: Juventa Verlag.

Bellmann, J. (2006). Bildungsforschung und Bildungspolitik im Zeitalter 'Neuer Steuerung'. *Zeitschrift für Pädagogik 52*(4), 487–504.

Bellmann, J. (2015). Symptome der gleichzeitigen Politisierung und Entpolitisierung der Erziehungswissenschaft im Kontext datengetriebener Steuerung. *Erziehungswissenschaft, 26*(50), 45–54. https://doi.org/10.3224/ezw.v26i1.19511

Burns, Tracey (2019). http://www.oecd.org/berlin/publikationen/trends-shaping-education-2019.htm

Helsper, W. & Tippelt, R. (2011). Ende der Profession und Professionalisierung ohne Ende? Zwischenbilanz einer unabgeschlossenen Diskussion. *Zeitschrift für Pädagogik, 57,* 268-288.

Herrmann, U., & Hertramph, H. (2000). Zufallsroutinen oder reflektierte Praxis? Herkömmliche Wege in den Berufseinstieg von Lehrern und notwendige Alternativen. *Beiträge zur Lehrerbildung, 18*(2), 172–191.

Höhne, T. (2012). *Ökonomisierung von Bildung*. In: U. Bauer, U. H. Bittlingmayer, & A. Scherr, (Hrsg.), Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie (S.797–812). Wiesbaden: Springer VS.

Irvine, J.J. (2003). *Educating teachers for a diverse society: Seeing with the cultural eye*. New York: Teachers College Press.

Ladson-Billings, G. (2001). *Crossing over to Canaan: The journey of new teachers in diverse classrooms*. San Francisco: Jossey-Bass.

Mecheril, P., Thomas-Olalde, O., Melter, C. & Arens, S. (2013). *Migrationsforschung als Kritik? Konturen einer Forschungsperspektive.* Wiesbaden: Springer Verlag.

Niedlich, S. (2020). *Neue Ordnung der Bildung: Zur Steuerungslogik der Regionalisierung im deutschen Bildungssystem.* Wiesbaden: Springer Verlag.

Nindl, A., Längle, A., Gamsjäger, E. & Sauer, J. (2006). Zwischen Existentieller Sinnerfüllung und Burnout: eine empirische Studie aus existenzanalytischer Perspektive. *Psychotherapie Forum, 14,* 153-159.

Sielert, U., Jaeneke, K., Lamp, F. & Selle, U. (2009). Kompetenztraining „Pädagogik der Vielfalt“: Grundlagen und Praxismaterialien zu Differenzverhältnissen, Selbstreflexion und Anerkennung. Weinheim München: Juventa Verlag.

Terhart, E. (2011). Lehrerberuf und Professionalität: Gewandeltes Begriffsverständnis – neue Herausforderungen. *Zeitschrift für Pädagogik,* 57 *(57)*, 202-224.

Wischer, B. (2007). Wie sollen LehrerInnen mit Heterogenität umgehen? Über „programmatische Fallen“ im aktuellen Reformdiskurs. *Die Deutsche Schule, 99* (4), 422-433.

Anmeldung zur Stuttgarter Nachwuchstagung

„Gesellschaftliche Transformationen und professionelle Herausforderungen: Lehrkräftebildung im Wandel“

08. bis 09. Mai 2020 an der Universität Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Stuttgarter Nachwuchstagung an.

Anmeldeinformationen

Vor- und Nachname _____

Privatadresse Straße _____

Privatadresse Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Universitäre Anbindung _____

Angaben zur disziplinären Verortung/ Forschungsinteresse/Themenrichtung der Dissertation

Fragen und Themen, die auf der Nachwuchstagung diskutiert werden sollen

Datum und Unterschrift _____

professional school of education stuttgart ludwigsburg

QuaLIKiSS

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01 PL 16005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.